

Hauptseminar im Sommersemester 2006

Netze in Politik und Recht – Grundlagen der Netzwirtschaften

Mo., 18.00-20.00 Uhr, Ihnestr. 21/E

Das Seminar will den Regulierungsproblemen der „Netzwirtschaften“ vor dem Hintergrund des Funktionswandels von Staatlichkeit nachgehen, der im Perspektivenwechsel von Steuerung zu *Governance* zum Ausdruck kommt. Dabei sollen die Grundlagen einer Neuverkoppelung von Regieren und Recht am Beispiel von Telekommunikation, Energie und Verkehr ermittelt werden. Hier wird eine Trennung von Netz und Betrieb sichtbar, die in neuen Regelungsstrukturen geteilter Verantwortung verarbeitet wird. Die Infrastrukturverantwortung des Staates realisiert sich in einem europäischen Regelungs- und *Gewährleistungsverbund*. In den Vordergrund rückt die Frage nach dem Maß staatlicher Verantwortung für die Liberalisierung der Märkte und die Gewährleistung des Netzzugangs. Könnte durch eine Rückverstaatlichung der Netze der Wettbewerb der Dienste auf dem Netz gefördert werden? Wie stark sind die Rechtspositionen der privaten Netzbetreiber in Sektoren, die nach wie vor monopolistisch geprägt und daher vermachtungsanfällig sind? Das soll zu der Frage überleiten, wie die Bundesnetzagentur arbeitet und welche Legitimationsprobleme sich daraus ergeben. Das Seminar widmet sich vor diesem Hintergrund der *Horizontalisierung* als Governance-Struktur im europäischen Regulierungsverbund.

Programm

24. April Vorbesprechung

A. Strukturfragen

8. Mai **Regulierung des Netzzugangs**

Christian Theobald, Aktuelle Entwicklungen des Infrastrukturrechts, NJW 2003, S. 324 ff.

* *Martin Bullinger*, Regulierung als modernes Instrument zur Ordnung liberalisierter Wirtschaftszweige, DVBl. 2003, S. 1355 ff.

Franz Jürgen Säcker, Das Regulierungsrecht im Spannungsfeld von öffentlichem und privatem Recht, AöR 130 (2005), S. 180 ff.

Johannes Masing, Die US-amerikanische Tradition der *Regulated Industries* und die Herausbildung eines europäischen Regulierungsverwaltungsrechts, AöR 128 (2003), S. 558 ff.

15. Mai **Gewährleistung der Leistungserbringung**

* *Georg Hermes*, Gewährleistungsverantwortung als Infrastrukturverantwortung, in: Gunnar Folke Schuppert (Hrsg.), Der Gewährleistungsstaat – Ein Leitbild auf dem Prüfstand, 2005, S. 111 ff.

* *Urs Kramer*, Liberalisierung versus Diskriminierung: die Probleme bei der Privatisierung von monopolträchtiger Infrastruktur (z.B. von Schienen- oder Telekommunikationsnetzen), in: Marc Bungenberg u.a. (Hrsg.), Recht und Ökonomik, 2004, S. 285 ff.

* *Claudio Franzius*, Strukturmodelle des europäischen Telekommunikationsrechts, EuR 2002, S. 660 ff.

B. Neue Regelungsstrukturen

22. Mai **Grundrechtsvernetzungen**

* *Johann-Christian Pielow*, Der Rechtsstatus von Stromversorgungsnetzen: „Öffentliche Einrichtung“ oder Grundrechtsschutz des Betreibers?, RdE 2000, S. 45 ff.

Michael Fehling, Mitbenutzungsrechte Dritter bei Schienenwegen, Energieversorgungs- und Telekommunikationsleitungen vor dem Hintergrund staatlicher Infrastrukturverantwortung, AöR 121 (1996), S. 59 ff.

Eberhard Schmidt-Aßmann/Friedrich Schoch, Bergwerkeigentum und Grundeigentum im Betriebsplanverfahren: zur verwaltungsrechtlichen Gestaltung vernetzter Grundrechtspositionen, 1994, S. 85-94.

29. Mai **Entkoppelung der Regierungsfunktionen und Gemeinwohlsicherungen**
Bundesnetzagentur und demokratische Legitimation

* *Georg Hermes*, Gemeinschaftsrecht, „neutrale“ Entscheidungsträger und Demokratieprinzip, in: FS Manfred Zuleeg, 2005, S. 410 ff.

* *Hans-Heinrich Trute*, Gemeinwohlsicherung im Gewährleistungsstaat, in: Gunnar Folke Schuppert/Friedhelm Neidhardt (Hrsg.), Gemeinwohl – Auf der Suche nach Substanz, 2002, S. 333 ff.

Thomas Mayen, Verwalten durch unabhängige Einrichtungen, DÖV 2004, S. 45 ff.

12. Juni **Neuverkopplungen im europäischen Rechtsverbund**
Zwischen Dezentralisierung und Zentralisierung: Flexibilität und Kohärenz durch Verschränkung von Kooperation und Hierarchie

Gernot Sydow, Vollzug des europäischen Unionsrechts im Wege der Kooperation nationaler und europäischer Behörden, DÖV 2006, S. 66 ff.

Eberhard Schmidt-Aßmann, Der Europäische Verwaltungsverbund und die Rolle des Europäischen Verwaltungsrechts, in: ders./Bettina Schöndorf-Haubold (Hrsg.), Der Europäische Verwaltungsverbund, 2005, S. 1 ff.

* *Hans-Heinrich Trute*, Der europäische Regulierungsverbund in der Telekommunikation – ein neues Modell europäisierter Verwaltung, in: FS Peter Selmer, 2004, S. 565 ff.

C. Horizontalisierung als Governance-Struktur

Transnationaler Koordinierungsbedarf: Materielle Bindungen, prozedurale Abstimmungspflichten und organisatorische Vernetzung

19. Juni

Gegenseitige Anerkennung und transnationales Vertrauen

Materielle Bindungen im horizontalen Verhältnis der Hoheitsträger

EuGH Rs. 120/78 *Cassis de Dijon*, Slg. 1979, 649 ff.

Volkmar Götz, Der Grundsatz der gegenseitigen Anerkennung im europäischen Binnenmarkt, FS Jaenicke, 1998, S. 763 ff.

Thomas Beyer, Rechtsnormanerkennung im Binnenmarkt, 1998, S. 94 ff.

* *Hans Christian Röhl*, Konformitätsbewertung im Europäischen Produktsicherheitsrecht in: Eberhard Schmidt-Aßmann/Bettina Schöndorf-Haubold (Hrsg.), Der Europäische Verwaltungsverbund, 2005, S. 153 ff.

Antje David, Inspektionen im europäischen Verwaltungsrecht, 2003, S. 274 ff.

* *Matthias Ruffert*, Der transnationale Verwaltungsakt, Die Verwaltung 34 (2001), S. 453 ff.

26. Juni

Steuerung exekutiver Gestaltungsspielräume

Leitlinien und Vetorechte der *Kommission* versus materielle Programmierung durch nationale Gesetzgeber

* *Gabriele Britz*, Vom Europäischen Verwaltungsverbund zum Regulierungsverbund? Europäische Verwaltungsentwicklung am Beispiel der Netzzugangregulierung bei Telekommunikation, Energie und Bahn, EuR 2006, S. 46 ff.

Harm Schepel, Delegation of Regulatory Powers to Private Parties under EC Competition Law: Towards a Procedural Public Interest Test, CMLR 39 (2002), S. 31 ff.

Andreas Fuchs, Kontrollierte Dezentralisierung der europäischen Wettbewerbsaufsicht, EuR Beiheft 2 (2005), S. 77 ff.

3. Juli

Prozeduralisierung der Vollzugsteilung und Vollzugsverflechtung

Flexibler Vollzug und kohärenter Rechtsrahmen in der horizontalen Dimension des Regulierungsverbundes

Jens-Peter Schneider, Kooperative Netzzugangsregulierung und europäische Verbundverwaltung im Elektrizitätsbinnenmarkt, ZWeR 2003, 381 ff.

Karl-Heinz Ladeur/Christoph Möllers, Der europäische Regulierungsverbund der Telekommunikation im deutschen Verwaltungsrecht, DVBl. 2005, S. 525 ff.

* *Felix Arndt*, Vollzugssteuerung im Regulierungsverbund, Die Verwaltung 39 (2006), S. 1 ff.

10. Juli

Vernetzung der Regulierungsbehörden

Koordinierung durch Information, Entscheidung und Organisation

Karsten Herzmann, Zur Kooperation der Energieregulierungsbehörden in Europa, ZNER 2005, S. 216 ff.

Michael Fehling, Europäische Verkehrsagenturen als Instrumente der Sicherheitsgewährleistung und Marktliberalisierung insbesondere im Eisenbahnwesen, EuR Beiheft 2 (2005), S. 41 ff.

* *Thomas Groß*, Die Kooperation zwischen europäischen Agenturen und nationalen Behörden, EuR 2005, S. 54 ff.

Eduardo Chiti, Decentralisation and Integration into the Community: A New Perspective on European Agencies, ELJ 10 (2004), S. 406 ff.

17. Juli

Governance durch Ebenenkopplung

Andreas Haratsch, Der Grundsatz der Gewaltenteilung als rechtsordnungsübergreifender Rechtssatz, in: Demel u.a. (Hrsg.), Funktionen und Kontrolle der Gewalten, 2001, S. 199 ff.

Christoph Möllers, Gewaltengliederung: Legitimation und Dogmatik im nationalen und internationalen Rechtsvergleich, 2005, S. 112-134, 331-357.

* *Claudio Franzius*, Die europäische Dimension des Gewährleistungsstaates, Manuskript.